Objekt:	Attische Tetradrachme
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Die Jahrhundertmünze, Münzen und Medaillen
Inventarnummer:	1911.197

Beschreibung

Die so genannte attische „Eule“ ist der berühmteste Münztyp der Antike und dient als Vorbild für die Rückseite der heutigen griechischen 1-Euromünze. Das 4-Drachmenstück aus Silber wurde in dem Stadtstaat Athen geprägt und bildet auf der Vorderseite den Kopf der Göttin Athena und auf der Rückseite ihr Begleittier, die Eule, ab. Die griechischen Buchstaben auf der Rückseite AΘE sind die Abkürzung für „(Münze der) Athener“. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Athenakopf nach rechts mit attischem Helm, der mit drei Olivenblättern verziert ist. Rückseite: Quadratum incusum, Eule nach rechts stehend, oben links im Feld Ölzweig und Mondsichel, Legende AΘE.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber / geprägt
Maße:	Durchmesser: 2,3 cm, Gewicht: 17,14 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	440-420 v. Chr.
	wer	
	wo	Athen
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer	Athene (Göttin)
wo	

Schlagworte

- Eule
- Griechische Klassik
- Münze
- Silber
- Stadtstaat

Literatur

- Grunauer-von Hoerschelmann, Susanne (1988): Griechische Münzen. Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 57 Nr. 75